

Berlin, 27. August 2020

Mitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

Zirkuläres Wirtschaften am Alles-anders-Platz

Das Haus der Materialisierung geht an den Start

DATUM: Mittwoch, 16. September 2020

UHRZEIT: 16-20 Uhr

ORT: Haus der Materialisierung, Komplex Haus der Statistik am Alexanderplatz, Karl-Marx-Allee 1, 10178 Berlin, Zugang über Berolinastraße

Zentral am Alexanderplatz gelegen entsteht mit dem **Haus der Materialisierung** ein Zentrum für zukunftsfähige Ressourcennutzung.

Ein Gebrauchtmaterial-Markt, Werkstätten für Textil, Holz und Metall, Repair Cafe, Leihladen und ein Showroom für Gebrauchtgüter zeigen hier ökologische und klimafreundliche Alternativen zu Überkonsum und Umweltbelastung. An dieser verbindenden Vision arbeiten und forschen zahlreiche Zero-Waste Initiativen, Startups, Sozialbetriebe, Kunstschaffende sowie Bildung und Wissenschaft gemeinsam unter einem Dach. Die vielfältigen Möglichkeiten im Haus sind ab jetzt regelmäßig öffentlich zugänglich, für Bildungszwecke, für Kunst- und Kulturschaffen, für Haushalt und Alltag.

Jede und jeder kann hier fündig werden: Ob Wandfarbe zum Renovieren gesucht wird, ob man einen Stuhl reparieren muss, den Reißverschluss einer Hose ersetzen will, ein Zelt leihen möchte für die Paddeltour – das Haus der Materialisierung, kurz HdM, ist die Anlaufstelle für Alle, die nach zukunftsfähigen Lösungen für ihren Bedarf suchen. Gleichzeitig bietet es mit seiner vielfältigen Nutzerschaft einen Ausgangspunkt für Materialforschung, für künstlerische Prozesse und für die Suche nach einer sozial und ökologisch gerechteren Gesellschaftsorganisation. Der große Schriftzug auf dem Hochhaus macht deutlich: Hier am Allesandersplatz werden neue Wege gesucht und erprobt.

Am Mittwoch, den 16. September wird das Gebäude feierlich mit Nachbarn und Gästen in Betrieb genommen. Um 16.00 Uhr findet ein Festakt statt, im Anschluss kann man die verschiedenen Angebote kennenlernen sowie in den Werkstätten kleine Materialexperimente erleben. Wer möchte, kann einen individuellen Stempel kreieren, um damit Altpapier als Geschenkpapier zu bedrucken. Interessierte können die Technik der Tapiserie-Weberei kennenlernen, mit der man ganz einfach Alttextilien wiederverwenden kann.

Im Anschluss laden die Veranstalter zum Austausch über unseren gesellschaftlichen Umgang mit Ressourcen ein. Um 18 Uhr findet ein Fachgespräch zum Thema ‚Zirkuläres Wirtschaften – Notwendigkeit, Chancen und Hemmnisse‘ statt, bei dem Expertinnen und Experten verschiedener Disziplinen Einblicke in den aktuellen Stand geben und für eine Diskussion mit den Gästen zur Verfügung stehen.

Wer den Termin verpasst, kann zukünftig zu den regulären Öffnungszeiten dienstags von 15 - 19 Uhr und mittwochs von 16 - 19 Uhr in das Haus der Materialisierung kommen.

Die Arbeiten und Forschungen im Haus der Materialisierung werden durch die Deutsche Postcode Lotterie, die Deutsche Bundesstiftung Umwelt und die Anstiftung gefördert.

Das Haus der Materialisierung entsteht im Rahmen der Pioniernutzungen am Haus der Statistik. Das Modellprojekt Haus der Statistik wird von fünf Kooperationspartnern (Koop5) aus Zivilgesellschaft und Verwaltung kooperativ als Ort zum Wohnen, Leben und Arbeiten entwickelt. Die Erdgeschosse des neuen Quartiers sollen dem Gemeinwohl dienen. Während der Planungs- und Bauphase wird die Basis dafür mit den Pioniernutzungen erarbeitet. Die Pioniernutzungen kommen aus den Bereichen Kultur, Nachbarschaft, Bildung & Soziales. (mehr: <https://hausderstatistik.org/pioniernutzungen>)

Pressekontakt für Nachfragen:

Nele Anders, presse@kunst-stoffe-berlin.de, Tel. 0176 - 5690 2538

Die Veranstalter achten auf die Einhaltung des Infektionsschutzes. Ein Teil der Angebote findet im Freien statt; die Personenzahl im Gebäude wird begrenzt; in Innenräumen ist Mund-Nase-Bedeckung Pflicht.



Pioniernutzung
HAUS
der Statistik